



## Überblick – Umsetzung der Flächenbeitragswerte aus dem Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) in den Bundesländern

Stand: 18. April 2024

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quelle
<b>Baden-Württemberg</b>	1,1 %   1,8 %	1,8 %   bis 30.9.2025	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"><li>– Flächenziele werden gleichmäßig auf 12 Regionen übertragen</li><li>– Bei länderübergreifenden Regionalverbänden gilt das Ziel nur für den Flächenanteil in Baden-Württemberg</li></ul>	<a href="#">Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW)</a>
<b>Bayern</b>	1,1 %   1,8 %	1,1 %   31.12.2027	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"><li>– Teilflächenziele werden gleichmäßig auf 18 Regionen übertragen</li><li>– Vorranggebiete müssen in erforderlichem Umfang, unter Beachtung des WindBG, ausgewiesen werden</li></ul>	Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 16.5.2023, ( <a href="#">GVBl. 2023/10 vom 31.05.2023, S. 213 (220)</a> )
<b>Berlin</b>	0,25 %   0,5 %		Bauleitplanung	<ul style="list-style-type: none"><li>– <i>Verhandlung mit anderen Bundesländern zur Übernahme von bis zu 75 % des Flächenziels durch ein anderes Bundesland bis 31.5.2024</i></li></ul>	<a href="#">Potenzialflächenanalyse „Windenergienutzung in Berlin - Prüfkulisse für den Flächenbeitragswert“</a>

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quelle
Brandenburg	1,8 %   2,2 %	1,8 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2032	Regionalplanung	– Flächenziele werden gleichmäßig auf fünf Regionen übertragen	<u>Gesetz zur Festlegung regionaler Teilflächenziele</u> <u>Gesetz- und Verordnungsblatt: I/2023/Nr. 3 (2.3.2023)</u>
Bremen	0,25 %   0,5 %	<b>ENTWURF</b> (Landesgesetz) 0,25 %   31.12.2027 0,5 %   31.12.2032	Bauleitplanung	– Es werden kommunale Teilflächenziele festgelegt. – Die Flächenbeitragswerte aus dem WindBG werden auf die beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven verteilt.	<b>ENTWURF</b> (Landesgesetz) Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes in der Freien Hansestadt Bremen (BremWindBGUG) Bremische Bürgerschaft (Landtag), <u>HB LT-Drs. 21/373, Anlage 1</u>
Hamburg	0,25 %   0,5 %			Bislang keine veröffentlichte Regelung bekannt.	
Hessen	1,8 %   2,2 %		Regionalplanung	– Ausweisung von Vorranggebieten in den Regionalplänen.	<u>Hessisches Energiegesetz (HEG)</u>
Mecklenburg-Vorpommern	1,4 %   2,1 %	1,4 %   31.12.2027 2,1 %   31.12.2032	Regionalplanung	– Alle vier regionalen Planungsverbände sollen einen gleich hohen Flächenbeitrag leisten. – Rechtskräftige Bauleitplanungen für Windenergiegebiete sollen bei der Ausweisung einbezogen werden.	Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes (LPIG) verabschiedet MV LT-Drs. <u>8/3387</u> ; <u>Beschlussprotokoll v. 13.3.2024</u>
Niedersachsen	1,7 %   2,2 %	<b>ENTWURF</b> (Landesgesetz) 1,7 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2032	Regionalplanung	– Umsetzung durch Träger der Regionalplanung. – Flächenziele werden anhand der <u>Flächenpotenziale</u> der Regionen und unter Berücksichtigung der geplanten Kappungsgrenze auf die 39 Regionen	<b>ENTWURF</b> (Landesgesetz) Niedersächsisches Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und über Berichtspflichten (NWindG)

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quelle
		(Das Land wirkt gemeinsam mit den kommunalen Planungsträgern darauf hin, dass 2,2 % der Landesfläche bereits bis 31.12.2026 ausgewiesen werden.)		mit Anteilen von 0,02 % bis 4,0 % verteilt. – Sollten die Flächenziele bis Ende 2026 nicht erreicht werden, soll eine Evaluation der Ausweisungen erfolgen.	Gesetzentwurf v. 19.10.2023 (Niedersächsischer Landtag, <a href="#">LT-Drs. 19/2630</a> )
Nordrhein-Westfalen	1,1 %   1,8 %	1,8 %   bereits bis 2025	Regionalplanung	– Es werden potenzialabhängig regionale Teilflächenziele bestimmt – Die Flächenbeitragswerte werden auf die sechs Planungsregionen Arnberg, Detmold, Düsseldorf, Köln, Münster und den Regionalverband Ruhr übertragen	<a href="#">Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Landesentwicklungsplan NRW beschlossen.</a> NRW LT-Drs. Vorlage <a href="#">18/2070</a> ; <a href="#">Beschlussprotokoll</a> v. 21.3.2024
Rheinland-Pfalz	1,4 %   2,2 %	1,4 %   bis 31.12.2027 2,2 %   bis 31.12.2030	Regionalplanung	– Flächenziele werden gleichmäßig auf die vier regionalen Planungsgemeinschaften und den Verband Region Rhein-Neckar übertragen	Landeswindenergiegebietegesetz (LWindGG) verabschiedet: RP LT-Drs. <a href="#">18/8153</a> ; RP LT, <a href="#">Beschlussprotokoll</a> v. 13.3.2024
Saarland	1,1 %   1,8 %	<b>ENTWURF</b> (Landesgesetz) 1,1 %   31.12.2027 2,0 %   31.12.2030	Bauleitplanung	– <i>Teilflächenziele auf kommunaler Planungsebene</i> – <i>Landesgesetz auf Grundlage einer Potenzialbetrachtung in den einzelnen Gemeinden</i>	<b>ENTWURF</b> (Landesgesetz) Gesetzentwurf: <i>Saarländisches Flächenzielgesetz (SFZG):</i> SL LT-Drs.: <a href="#">17/823</a>
Sachsen	1,3 %   2,0 %	2,0 %   bis 31.12.2027	Regionalplanung	– Flächenziele werden gleichmäßig auf vier Regionen übertragen	<a href="#">Landesplanungsgesetz</a> (SächsLPIG)

Bundesland	Flächenbeitragswert nach WindBG bis 31.12.2027   31.12.2032	Flächenziel (Anteil der Landesfläche)   bis	Planungsebene	Art der Umsetzung	Quelle
Sachsen-Anhalt	1,8 %   2,2 %	1,8 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2032	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Flächenziele werden wie folgt auf alle fünf Regionen übertragen:</li> <li>– Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, Altmark, Halle und Magdeburg je 1,9 % bis 2027   2,3 % bis 2032</li> <li>– Harz 1,2 % bis 2027   1,6 % bis 2032</li> </ul>	<u>Landesentwicklungsgesetz Sachsen-Anhalt</u> (LEntwG LSA)
Schleswig-Holstein	1,3 %   2,0 %	<b>GEPLANT</b> (Teilfortschreibung LEP) 2,0 %   31.12.2027	Regionalplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Es besteht die Planungsabsicht, die Flächenbeitragsziele des WindBG für 2032 bereits Ende 2027 zu erreichen</li> </ul>	<b>GEPLANT</b> (Teilfortschreibung LEP) <u>Runderlass</u> v. 19.12.2023
Thüringen	1,8 %   2,2 %	<b>ENTWURF</b> (Änderung LEP) 1,8 %   31.12.2027 2,2 %   31.12.2032	Regionalplanung	<p>Gemäß Potenzialstudie werden die Flächenziele auf vier Regionen wie folgt übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nordthüringen 2,5 % bis 2027   3,0 % bis 2032</li> <li>– Mittelthüringen 1,8 % bis 2027   2,2 % bis 2032</li> <li>– Ostthüringen 1,4 % bis 2027   1,7 % bis 2032</li> <li>– Südwestthüringen 1,7 % bis 2027   2,0 % bis 2032</li> </ul>	<b>ENTWURF</b> (Änderung LEP) <u>Zweiter Entwurf zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen vom 16.1.2024 (Punkt 5.2.7)</u>